

Funkenlöschanlagen erkennen Funken und löschen diese automatisch ab - Staubbrände und Explosionen werden vorbeugend verhindert

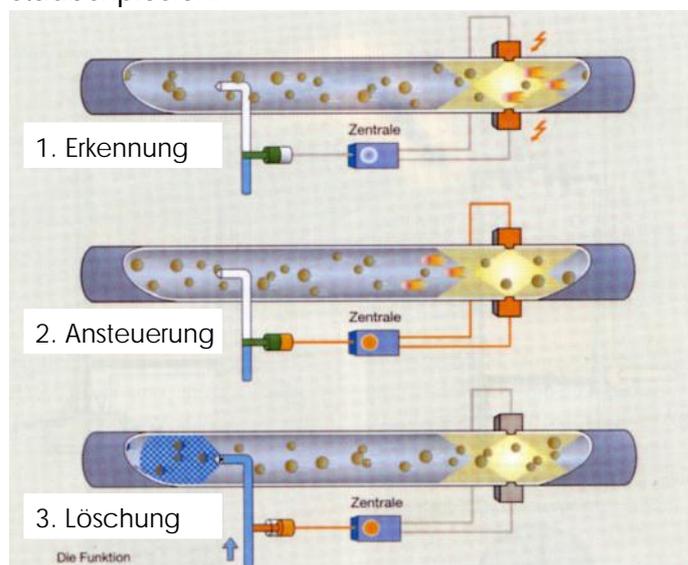


Funkenlöschanlagen in Förderleitungen

Funkenlöschanlagen sind Sicherheitseinrichtungen für lufttechnische Anlagen in der Holzverarbeitung, in der Span- und Faserplattenwerken und für alle Produktionsstätten, in denen organische Stäube oder Späne anfallen.

Irgendwo in den Transportsystemen kann es durch Überhitzung oder mechanische Schäden zur Funkenbildung und zu glimmenden oder heißen Partikeln kommen.

Diese Zündinitialen können über die Transportanlage in gefährdete Anlagenbereiche wie Filter oder Silos eingetragen werden. Oft kommt es dann hier zu einem Brand oder gar zu einer Staubexplosion.



Funkenlöschanlagen gehören zu den vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen.

Der Einbau erfolgt in pneumatische oder mechanische Transportsysteme. Die Zündinitialen werden noch in diesen Transporteinrichtungen erkannt und blitzschnell abgelöscht.

Ein Entstehungsbrand in nachgeschalteten Anlagenteilen wird damit vermindert. Zwischen Funkenmelder und Funkenlöschung ist aufgrund der hohen Reaktionsgeschwindigkeit des Systems nur eine relativ kurze Strecke nötig. Voraussetzung ist natürlich eine einwandfreie Projektierung durch die Fa. LUNG - GmbH.

Patentierte Einbauhalter machen die Montage der Funkenmelder und der Löschanlagen sehr leicht. Die gesamte Montage erfolgt von außen, bündig in die Rohrwandungen.

Der Förderstrom wird nicht gestört.

Die optimale Empfindlichkeit der Funkenmelder sorgt für eine sichere Funkenenerkennung auch durch Produktionsströme hindurch. Die Löschanlagen aus Edelstahl mit Verschlußkegel beugen Verstopfungen vor und haben eine lange Standzeit.

Eine moderne Funkenmeldezentrale mit einem großen Display, auf dem alle Ereignisse im Klartext angezeigt werden, macht die Bedienung sehr einfach. Sämtliche Schnittstellen stehen für Abschalt- und Weitermittlungsfunktionen zur Verfügung. Die Zentrale ist modular aufgebaut und jederzeit erweiterungsfähig.

Für die Löschung wird nur sehr wenig Wasser benötigt. Dieses muß jedoch mit einem hohen Druck von ca. 7 bar zur Verfügung stehen. Dort, wo dies werksseitig nicht garantiert werden kann, kommt die Druckerhöhungsanlage zum Einsatz. Diese arbeitet vollautomatisch.

Lung - Lufttechnische Anlagen GmbH
Haidlfinger Straße 29
94522 Wallersdorf
Telefon: 0 99 33 / 95 32 - 0
Telefax: 0 99 33 / 95 32 - 50
Internet: <http://www.lung-gmbh.de>
Email: info@lung-gmbh.de

Vertretung / Fachhändler